



Beimer
Fachhochschule



Studienführer 2026/2027

DAS und MAS Integrierte Pflege mit wählbarem Schwerpunkt
«Somatic Health» oder «Mental Health»

DAS Kunst der Fürsorge: Psychotherapeutische Pflege

Passerelle zum DAS «Integrierte Pflege: Somatic Health»

Inhalt

- 2 3 **Weiterbildung an der Berner Fachhochschule (BFH)**
- 6 **Das Studium: Formate und Dauer**
- 7 **Das Studium: Themen**
- 8 **Master of Advanced Studies (MAS) Integrierte Pflege mit Schwerpunkt**
- 10 **Diploma of Advanced Studies (DAS) Integrierte Pflege mit Schwerpunkt**
- 12 **Passerelle Nachdiplomstudium AIN zu DAS Integrierte Pflege: Somatic Health**
- 13 **DAS Kunst der Fürsorge: Psychotherapeutische Pflege**
- 14 **Dies & Das**
- 17 **Ihre Ansprechpersonen**
- Anhang: Anrechenbare DAS, CAS und SAS**

Weiterbildung an der Berner Fachhochschule

Es gibt verschiedene Gründe, warum eine Weiterbildung im Bereich Gesundheit an der BFH besucht wird:

- **Karrierechancen:** Eine Weiterbildung im Gesundheitsbereich kann dazu beitragen, sich beruflich weiterzuentwickeln. Die Gesundheitsbranche ist ein wachsender Sektor. Es gibt entsprechend viele Entwicklungsmöglichkeiten für gut qualifizierte Fachkräfte.
- **Vertiefung des Fachwissens:** Eine Weiterbildung bietet die Möglichkeit, das bestehende Wissen und die Fähigkeiten im Gesundheitsbereich zu vertiefen und zu erweitern. Neue Trends, Technologien und Entwicklungen im Gesundheitswesen können erlernt werden, um die berufliche Kompetenz zu stärken.
- **Netzwerkaufbau:** Eine Weiterbildung kann eine Gelegenheit bieten, mit anderen Fachpersonen im Gesundheitswesen zu netzwerken. Dies kann nicht nur berufliche Chancen eröffnen, sondern auch wertvolle Einblicke in die Branche und die Erfahrungen anderer ermöglichen.
- **Anerkennung:** Eine erfolgreiche Weiterbildung im Gesundheitsbereich kann zu einer höheren beruflichen Anerkennung führen und trägt dazu bei, dass Patient*innen optimaler versorgt werden können und sich die Anerkennung im multiprofessionellen Team erhöht.
- **Persönliche Entwicklung:** Eine Weiterbildung kann dazu beitragen, dass die Studierenden persönlich wachsen und sich weiterentwickeln. Dies kann zu einem gestärkten Selbstbewusstsein, höherer Selbstzufriedenheit und einem verbesserten Selbstwertgefühl führen.

Zusammenfassend kann eine Weiterbildung im Bereich Gesundheit an der BFH eine gute Möglichkeit sein, um die beruflichen Perspektiven zu verbessern, das Wissen und die Fähigkeiten zu erweitern, Kontakte zu knüpfen, die Anerkennung zu steigern und die persönliche Entwicklung voranzutreiben.

4 **Passen wir zu Ihnen?**

Sie stehen vor der Herausforderung, Beruf, Bildungskarriere und Familie miteinander zu vereinbaren?

- Unsere DAS und MAS-Studienprogramme sind modularisiert aufgebaut. Sie können sich Ihr Studienprogramm so zusammenstellen, wie es in Ihre berufliche und familiäre Planung passt.
- Sie studieren berufsbegleitend und können trotzdem ein Arbeitspensum von 70 Prozent (eine Umfrage ergab einen Range zwischen 60 bis 100 %) neben dem Studium bewältigen.
- Wann immer didaktisch sinnvoll, setzen wir E-Learning-Module ein. Sie gewinnen dadurch mehr Flexibilität.

Sie haben bereits berufliche Erfahrungen sowie ein persönliches und berufliches Selbstbewusstsein?

- Wir schaffen eine Umgebung, in der Sie sich entfalten und geistig in Bewegung kommen können.
- Wir fördern eine Kultur des offenen Dialogs und der kreativen Zusammenarbeit, die es Ihnen ermöglicht, Ihre Gedanken und Ideen auszudrücken und zu teilen.
- Wir glauben, dass die besten Lernerfahrungen aus einer Mischung aus Theorie und Praxis entstehen.
- Unsere Dozierenden und Lehrbeauftragten arbeiten eng mit Ihnen zusammen, um sicherzustellen, dass Sie sich mit den Themen verbunden fühlen.

Sie schätzen die Verbindung von Wissen aus Forschung, Erfahrung und Betroffenen einbezug?

- Wir verpflichten hochqualifizierte Dozierende mit einem Hintergrund in der Lehre, Praxis und Forschung.
- In den Seminaren fördern wir den Erfahrungsaustausch untereinander.
- Für Unterrichtsinhalte, in denen eine Erfahrungensicht horizontweiternd ist, setzen wir Expert*innen durch Erfahrung als Co-Dozent*innen ein.
- Wir arbeiten mit unseren Studierenden grundsätzlich auf Augenhöhe zusammen, lernen in der Gemeinschaft und fördern Inklusion und Rollengleichheit.

Sie schätzen eine integrierte Haltung?

- Wir sehen die Psyche, das soziale Feld und das Soma miteinander verbunden. Unseren Fokus richten wir auf den Prozess, der zwischen Psyche, sozialem Feld und Soma entsteht und auf die Phänomene, die sich in diesem Prozess zeigen.
- Innovatives Denken, die Begleitung von Klient*innen und innovative Wissenschaft ist in Bewegung und zeigt sich gegenüber allen Zugangsweisen offen.

Sie wollen neu Gelerntes nutzen, um Ihren Patient*innen das Beste geben zu können?

- Die Weiterbildungs-Studiengänge des Studienbereichs Integrierte Pflege beruhen auf wissenschaftlicher Grundlage.
- Sie sind praxisorientiert konzipiert und aufgebaut, das neue Wissen soll in die berufliche Praxis transferiert werden können.

Das Studium: Formate und Dauer

6 ECTS-Credits

Die ECTS-Credits (European Credit Transfer System) beschreiben den durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand. 1 ECTS-Credit entspricht einem Arbeitsaufwand von etwa 30 Arbeitsstunden. Darin sind sowohl Selbst- wie auch Kontaktstudium und die Prüfungszeiten mit eingerechnet.

Entsprechend gliedern sich die Bildungsangebote in unterschiedliche Formate:

Master of Advanced Studies MAS

- Masterdiplom der BFH
- Ein MAS-Abschluss setzt sich aus SAS-, CAS- und DAS-Studiengängen zusammen.
- 60 ECTS-Credits / 1800 Stunden Studienleistung, davon ca. 75 Tage Lehrveranstaltungen plus Masterarbeit, übliche Studiendauer 3 bis 4 Jahre

Diploma of Advanced Studies DAS

- Diplom der BFH
- Ein DAS-Abschluss setzt sich aus SAS- und CAS-Studiengängen zusammen.
- 30 ECTS-Credits / 900 Stunden Studienleistung, davon ca. 50 Tage Lehrveranstaltungen plus Diplomarbeit, übliche Studiendauer 2 bis 3 Jahre

Certificate of Advanced Studies CAS

- Zertifikat der BFH
- Ein CAS-Abschluss setzt sich aus SAS-Studiengängen zusammen oder ist ein eigenständiges Angebot.
- 10 bis 15 ECTS-Credits / 300 bis 450 Stunden Studienleistung, davon 15 bis 25 Tage Lehrveranstaltungen, übliche Studiendauer ½ bis 1 Jahr

Short Advanced Studies SAS

- Ein- bis mehrtägige Angebote zu ausgewählten Themen
- Mikrozertifikat der BFH
- Je nach Ausschreibung, Dauer und Aufgabenstellung von 1 bis zu 9 ECTS-Credits / 30 bis 270 Stunden Studienleistung, davon 2 bis 20 Tage Lehrveranstaltungen, übliche Studiendauer wenige Tage bis mehrere Monate.

Beachten Sie die Angaben der entsprechenden Ausschreibung.

Das Studium: Themen

7

Die Weiterbildungsstudiengänge «Integrierte Pflege» berücksichtigen Bereiche unterschiedlicher Fachrichtungen. Das Studium wird dadurch vielfältig und erkenntnisreich und kann individuelle Lernbedürfnisse berücksichtigen.

Fachweiterbildung

In den Fachweiterbildungen steht der fachliche Kern des gewählten Schwerpunktes im Zentrum. Wir bieten Bildung in den Bereichen Mental Health und Somatic Health an.

Forschungsanwendung

Die Nutzung wissenschaftlicher Erkenntnisse in der täglichen Berufspraxis wird von Patient*innen, Politik und Gesellschaft gefordert. Die Forschungsanwendung erlaubt Innovation, Verbesserung der Lebensqualität und Entwicklung in der beruflichen Praxis. Entsprechend basieren die Inhalte aller Bildungsangebote auf wissenschaftlichen Erkenntnissen. Ebenso wichtig ist die Fähigkeit, Wissen für die Praxis aufzuarbeiten, verfügbar zu machen und in konkreten Situationen zu nutzen. Daher sind die Evidence-Based-Practice-SAS Pflichtmodule.

Wahlfach

Sie können Bildungsangebote besuchen und anrechnen lassen, deren Inhalte nicht im Studienschwerpunkt liegen. Besprechen Sie sich bitte mit der zuständigen Studienleitung vor der Anmeldung zu diesen Angeboten und lassen Sie sich die Anrechnung zusichern.

Möglich sind beispielsweise:

- Je nach Schwerpunkt Studiengänge des anderen wählbaren Schwerpunkts
- Weiterbildungsangebote des Instituts Alter (INA)
- Inhaltlich ähnliche und ergänzende Weiterbildungsstudiengänge anderer Hochschulen

Management und Führung im Gesundheits- und Sozialwesen

Fachpersonen im Gesundheitswesen arbeiten nicht nur Face-to-Face mit Patient*innen, sondern meist auch in einem Team innerhalb einer Organisation. Als hochqualifizierte Fachperson übernehmen Sie hier Führungsaufgaben und stossen Veränderungen an. In unseren CAS- und SAS-Bildungsangeboten bekommen Sie die dazu die notwendigen Kompetenzen.

Master of Advanced Studies (MAS)

Integrierte Pflege mit Schwerpunkt

- 8 MAS-Studiengänge (Master of Advanced Studies) sind die höchsten Weiterbildungsabschlüsse der Schweizer Hochschulen mit 60 ECTS-Credits. Das Departement Gesundheit der BFH bietet zwei Richtungen für den MAS Integrierte Pflege an, bestehend aus den SAS- und CAS-Studiengängen. Wählbar sind die Schwerpunkte Mental Health oder Somatic Health.

MAS Integrierte Pflege mit Schwerpunkt Mental Health

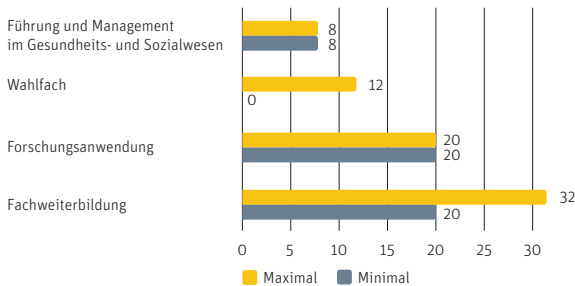
Der Studiengang «Integrierte Pflege: Mental Health» ermöglicht Ihnen eine Spezialisierung und Vertiefung im Bereich der psychiatrischen Pflege. Sie befassen sich mit Themen der psychischen Gesundheit und Krankheit, Sie lernen innovative Ansätze zur Lösung entsprechender Probleme kennen und setzen sich mit verschiedenen Therapieansätzen und der Gestaltung passender Angebote auseinander. Sie sind in der Lage, in komplexen Situationen eine bedarfsgerechte Pflege zu erbringen. Das Studium befähigt ausserdem zur Übernahme oder Mitarbeit in Innovations- und Veränderungsaufgaben und in der Anleitung des Berufskollegiums, im Qualitätsmanagement, in der Konzept- und Methodenentwicklung oder zu Aufgaben in der Lehre.

MAS Integrierte Pflege mit Schwerpunkt Somatic Health

Der MAS-Studiengang «Integrierte Pflege: Somatic Health» ermöglicht Ihnen eine Spezialisierung bzw. Vertiefung Ihrer beruflichen Tätigkeit und bereitet Sie auf verschiedene Berufsfelder vor. Sie setzen sich mit Fragen körperlicher Gesundheit und Krankheit auseinander. Sie erarbeiten sich Grundlagen, um Aufgaben in der Gesundheitsförderung und -prävention zu übernehmen. Sie lernen innovative Ansätze zur Problemerkennung und -lösung kennen und setzen sich mit verschiedenen Therapieansätzen und der Gestaltung von Angeboten auseinander. Sie sind in der Lage, in komplexen Situationen eine bedarfsgerechte Pflege zu erbringen. Sie können Innovations- und Veränderungsaufgaben wie auch die Anleitung des Berufskollegiums übernehmen. Zudem qualifizieren Sie sich für die Mitarbeit im Qualitätsmanagement, in der Konzept- und Methodenentwicklung oder für Aufgaben in der Lehre.

Im Verlauf des Studiengangs müssen in diesen Bereichen folgende Anzahl minimaler und maximaler ECTS-Credits erarbeitet werden:

ECTS-Credits im Studiengang Master of Advanced Studies (MAS) Integrierte Pflege mit Schwerpunkt Mental oder Somatic Health



Die anrechenbaren Studiengänge finden Sie im Anhang.

Studienaufbau

Sie sind im Aufbau des Studiums sehr frei. Sie können aus allen passenden SAS- und CAS-Studiengängen der entsprechenden Liste Ihre Prioritäten setzen und den Studienverlauf Ihren Bedürfnissen entsprechend festlegen. Sie können entweder erst den Abschluss eines CAS- oder DAS-Studiengangs planen, oder sich direkt auf den MAS-Abschluss hin ausrichten.

Besonderheiten

Im MAS-Studiengang «Integrierte Pflege» sind die beiden folgenden SAS ein Pflichtbestandteil:

- SAS Prozessgestaltung mit Design Thinking
- SAS Projekte implementieren

Wir empfehlen Ihnen, diese beiden SAS gegen Ende Ihrer Studienplanung zu terminieren. Zudem empfehlen wir Ihnen, während der Zeit des MAS-Abschlusses keine anderen Studiengänge zu belegen.

Studiendauer

Die maximale Studiendauer (Beginn des ersten bis zum Abschluss des letzten Elements) beträgt 10 Jahre.

Kosten

Der gesamte MAS-Studiengang Integrierte Pflege kostet, je nach Wahl der Inhalte, zwischen CHF 30'000 und 35'000.

Diploma of Advanced Studies (DAS)

Integrierte Pflege mit Schwerpunkt

- 10 DAS-Studiengänge (Diploma of Advanced Studies) sind die Weiterbildungsabschlüsse der Schweizer Hochschulen mit 30 ECTS-Credits. Das Departement Gesundheit der BFH bietet die aus SAS- und CAS-Studiengängen bestehenden DAS-Studiengänge «Integrierte Pflege: Mental Health» oder «Integrierte Pflege: Somatic Health» an.

DAS Integrierte Pflege mit Schwerpunkt Somatic Health

Der DAS-Studiengang Integrierte Pflege: Somatic Health ermöglicht Ihnen eine Spezialisierung und Rollenfindung in drei verschiedenen Vertiefungsrichtungen der somatischen Pflege: Fachverantwortung in Pflege und Patientenbegleitung, Projekt- und Dienstleistungsentwicklung oder Bildung und Beratung. Je nach Studiengangswahl bereiten Sie sich auf eine Fachvertiefung vor. Mit der Ausrichtung «Fachverantwortung in Pflege und Patientenbegleitung» lernen Sie mehrperspektivische innovative Ansätze zur Problemlösung kennen und setzen sich mit verschiedenen Therapieansätzen und der Gestaltung entsprechender Angebote auseinander. Sie erlangen erweitertes Wissen in der Pharmakologie. Sie sind in der Lage, in komplexen Situationen eine bedarfsgerechte Pflege zu erbringen und können Patient*innen und deren Angehörige fachlich beraten. Mit der Ausrichtung «Projektmitarbeit und Dienstleistungsentwicklung» lernen Sie im interprofessionellen Kontext Projekte und Dienstleistungsangebote zu designen und mitzuentwickeln. Dabei berücksichtigen Sie einen grösstmöglichen Kund*inneneinbezug, um die Nachhaltigkeit dieser Projekte zu sichern. Durch das Erwerben von Selbstmanagementstrategien sind Sie in der Lage, auch herausfordernde Projektmanagementsituationen frühzeitig wahrzunehmen, zu analysieren und zu bearbeiten. Mit der Ausrichtung «Bildung und Beratung» erwerben Sie Fachwissen, und Methodenwissen im Bereich Praxisbegleitung, Supervision und kollegiale Beratung. Dabei lernen Sie, Stressoren durch eine achtsame Haltung zu begegnen. Hierfür reflektieren Sie Ihre persönliche Haltung zu Alltagsereignissen und erlernen Techniken, um Stress im Arbeitsalltag wahrzunehmen und zu reduzieren. Sie erlangen ein Bewusstsein dafür, kollektive Verhaltensmuster von Organisationen in Veränderungsprozessen bei Trauma- und Stresserfahrungen zu erkennen und zu beschreiben und diesen gelassen und wirkungsvoll zu begegnen.

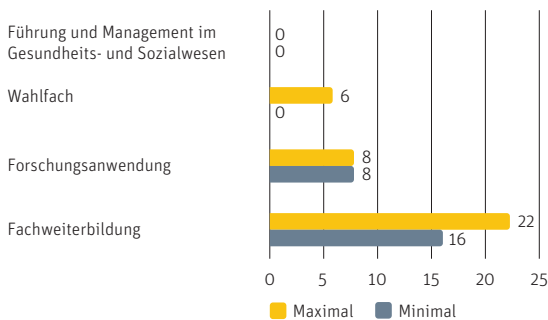
DAS Integrierte Pflege mit Schwerpunkt Mental Health

Der DAS-Studiengang «Integrierte Pflege: Mental Health» ermöglicht Ihnen eine Spezialisierung und Vertiefung Ihrer beruflichen Tätigkeit im Bereich der psychiatrischen Pflege. Sie setzen sich mit Fragen zur psychischen Gesundheit und Krankheit auseinander und erarbeiten sich damit eine Grundlage, um Aufgaben in der Förderung und Prävention von psychischer

Gesundheit sowie in der Therapie von Menschen mit entsprechenden Problemen zu übernehmen. Sie lernen mehrperspektivische innovative Ansätze zur Problemlösung kennen und setzen sich mit verschiedenen Therapieansätzen und der Gestaltung entsprechender Angebote auseinander. Sie sind in der Lage, in komplexen Situationen eine bedarfsgerechte Pflege zu erbringen. Sie können beispielsweise eine Patient*innensituation aus dem Blickwinkel des Körpers, der psychischen Verfassung des sozialen Umfeldes oder aus dem Blickwinkel der Organisation betrachten und dabei professionell handeln.

Im Verlauf des Studiengangs müssen in erwähnten Bereichen folgende Anzahl minimaler und maximaler ECTS-Credits erarbeitet werden:

ECTS-Credits je Bereich im Diploma of Advanced Studies (DAS) Integrierte Pflege mit Schwerpunkt Mental oder Somatic Health



Die anrechenbaren Studiengänge finden Sie im Anhang.

Studienaufbau

Sie sind im Aufbau des Studiums sehr frei. Sie können aus allen passenden SAS- und CAS-Studiengängen der entsprechenden Liste Ihre Prioritäten setzen und den Studienverlauf Ihren Bedürfnissen entsprechend festlegen. Sie können entweder erst den Abschluss eines CAS-Studiengangs planen, oder sich direkt auf den DAS-Abschluss hin ausrichten.

Studiendauer

Die maximale Studiendauer (Beginn des ersten bis zum Abschluss des letzten Elements) beträgt 5 Jahre.

Kosten

Der gesamte DAS-Studiengang Integrierte Pflege kostet, je nach Wahl der Inhalte, zwischen CHF 15'000 und 20'000.

Passerelle Nachdiplomstudium AIN zu DAS Integrierte Pflege: Somatic Health

- 12 Wir anerkennen Ihre Lernleistungen aus dem Rahmenlehrplan Nachdiplomstudiengang (NDS) HF Anästhesie, Intensivpflege oder Notfallpflege. Absolvent*innen des Rahmenlehrplans NDS AIN der HF anerkennen wir 20 ECTS-Credits, Absolvent*innen älterer NDS AIN HF-Weiterbildungen 10 ECTS-Credits Studienleistung. Mit diesem Brückenangebot ermöglichen wir Ihnen als Pflegefachperson NDS HF AIN den Übergang zur Hochschulweiterbildung. Mit dem Diploma of Advanced Studies (DAS) «Integrierte Pflege: Somatic Health» können Sie auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse die Versorgung Ihrer Patient*innen weiterentwickeln.

Studienaufbau

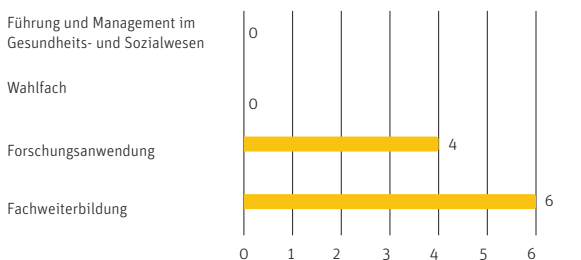
Der Diploma-Studiengang «Passerelle zu Integrierte Pflege: Somatic Health» gliedert sich in die inhaltlichen Bereiche:

- Fachweiterbildung (mit jeweils einem Bereich Mental Health und einem Bereich Somatic Health)
- Forschungsanwendung

ECTS-Credits im Studiengang Passerelle zu Integrierte Pflege: Somatic Health

Die anrechenbaren Studiengänge finden Sie im Anhang.

ECTS-Credits je Bereich im Passerellen-Nachdiplomstudium AIN zu DAS «Integrierte Pflege: Somatic Health»



Die maximale Studiendauer (Beginn des ersten bis zum Abschluss des letzten Elements) beträgt 5 Jahre.

Kosten

Die Passerelle DAS Integrierte Pflege Somatic Health kostet, je nach Wahl der Inhalte, zwischen CHF 4'000 und 6'000.

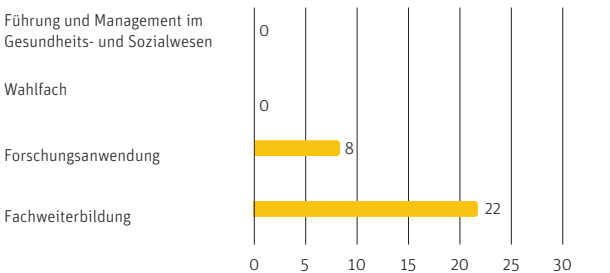
DAS Kunst der Fürsorge: Psychotherapeutische Pflege

Der DAS-Studiengang «Kunst der Fürsorge: Psychotherapeutische Pflege» bietet eine einzigartige Möglichkeit, Ihre Fähigkeiten in der psychotherapeutischen Betreuung von Patient*innen zu entwickeln und zu erweitern. Im Rahmen des Studiums erlernen Sie verschiedene Methoden aus unterschiedlichen therapeutischen Ansätzen und deren Anwendung in der Praxis. Durch das Studium können Sie Patient*innen mit strukturierten psychotherapeutischen Methoden begleiten. Die Fähigkeit, psychotherapeutische Betreuung anzubieten, ist ein wertvolles Instrument, um die Pflegequalität zu verbessern und den Patient*innen bei der Bewältigung von emotionalen und psychischen Herausforderungen zu unterstützen. Dieser Studiengang ist ideal für Pflegekräfte, die sich für die psychosoziale Betreuung von Patient*innen interessieren und ihre Fähigkeiten und Kenntnisse in diesem Bereich vertiefen möchten. Durch das Studium können die Absolvent*innen nicht nur ihr eigenes berufliches Wachstum fördern, sondern auch dazu beitragen, die Qualität der Pflege in ihrem Arbeitsbereich zu verbessern.

Aufbau des Studiums

Der Diplom-Studiengang «Kunst der Fürsorge: Psychotherapeutische Pflege» gliedert sich in die inhaltlichen Bereiche Fachweiterbildung und Forschungsanwendung.

ECTS-Credits je Bereich im DAS-Studiengang Kunst der Fürsorge: Psychotherapeutische Pflege



Die anrechenbaren Studiengänge finden Sie im Anhang.

Dies & Das

14 Studienberatung

Sinnvollerweise besprechen Sie Ihre Studienplanung vor oder kurz nach dem Studienstart mit der Studienleitung. Sie berät Sie gerne in Ihrer persönlichen Studienplanung und wird Ihnen diese schriftlich bestätigen. Besprechen Sie Wünsche nach Anrechnung anderer Studiengänge vor der Anmeldung mit der Studienleitung.

Lernen und Lehren

Die Studiengänge finden entweder in Präsenz in Bern oder online (mit MS-Teams oder Zoom) statt.

Die Studienzeit eines Studiengangs wird mittels ECTS-Credits ausgewiesen. Gut die Hälfte dieser Studienzeit besteht aus eigenverantwortlich gestaltetem Selbststudium.

Wir gehen davon aus, dass Sie Zugang zu sinnvoller Computerausrüstung und Anwenderkenntnisse der üblichen Text- und Präsentationssoftware haben.

Die Seminare finden üblicherweise in deutscher Sprache statt. Literatur liegt häufig in englischer Sprache vor.

Kompetenznachweise

In allen mit ECTS-Credits zertifizierten Studienangeboten fordern wir einen Kompetenznachweis ein. Dieser ist inhaltlich und methodisch an den Inhalt und die Lehr- und Lernformen des Studienangebots angepasst.

Beispiele sind:

- Bearbeiten einer Patient*innensituation mit anschliessender Vorstellung in der Kursgruppe
- Verfassen einer schriftlichen Reflexion einer Kommunikationssituation
- Verfassen einer schriftlichen Arbeit zur Implementierung neuen Wissens

Schriftliche Arbeiten der SAS Evidence-Based-Practice und dem MAS-Abschlussmodul werden öffentlich verteidigt, Arbeiten der MAS-Absolvent*innen in der Bibliothek Gesundheit verfügbar gemacht.

DAS- und MAS-Zertifikate werden von der BFH ausgestellt, wenn Teilnehmende ausreichend ECTS-Credits gemäss oben stehenden Kombinationsmöglichkeiten nachweisen.

Anrechnungen bereits absolvierter Studienleistungen

Früher und/oder anderweitig an Hochschulen erbrachte Studienleistungen können unter bestimmten Bedingungen an die DAS- oder MAS-Studiengänge angerechnet werden. Besprechen Sie dies mit der Studienleitung.

Im Wesentlichen sind hierzu folgende Anforderungen zu erfüllen:

- Die inhaltliche Ausrichtung der erbrachten Studienleistung passt thematisch ins Studiengebiet des angestrebten DAS- oder MAS-Titels.
- Die anzurechnenden Bildungsabschlüsse sind bei Studienabschluss in den DAS-Studiengängen höchstens 5, im MAS-Studiengang höchstens 10 Jahre alt.
- In den DAS-Studiengängen werden maximal 6 ECTS-Credits, in MAS-Studiengängen maximal 12 ECTS-Credits aus Studienleistungen anderer Hochschulen angerechnet.
- Prüfungsmodule müssen an der BFH besucht werden.
- Nicht angerechnet werden Studienleistungen aus Bachelor- oder konsekutiven Masterstudiengängen oder bereits in anderen Studiengängen angerechnete Leistungen.
- Studiengänge mit ähnlichem oder identischem Inhalt anderer Hochschulen sind an der BFH zu besuchen.

Unterrichtszeiten

Die üblichen Unterrichtszeiten sind von 8.30 bis 16.15 Uhr. Vereinzelt kann davon abgewichen werden.

Zeitliche Strukturierung

Die Studienangebote werden so geplant, dass der Abschluss eines DAS-Studiengangs in drei Jahren, und der eines MAS-Studiengangs sicherlich in drei bis fünf Jahren möglich ist. Wir bemühen uns, während den Schulferienzeiten der Stadt Bern keine Seminartage zu planen.

Studienstart

Ein Studienstart ist mit jedem anrechenbaren SAS möglich.

Zulassungsbedingungen

Die Studiengänge richten sich in erster Linie an Gesundheitsfachpersonen mit einem Abschluss auf der Stufe Bachelor- oder Mastergrad. Gesundheitsfachpersonen mit dem Abschluss einer Höheren Fachschule können in die CAS- und DAS-Studiengänge eintreten, sobald sie den erfolgreichen Abschluss des SAS Wissenschaftliches Arbeiten, reflektierte Praxis nach-

- 16 weisen. Personen mit einer HF-Ausbildung können SAS-Studiengänge ohne weitere Bedingungen besuchen.

Übergangsbestimmungen

Dieser Studienplan gilt für alle Studierenden mit Studienbeginn ab August 2026.

Frühere Studienpläne bleiben für Studierende mit einem Studienstart vor August 2026 bis Juli 2031 (in DAS-Studiengängen) resp. bis Juli 2036 (in MAS-Studiengängen) gültig.

Rechtliche Hinweise

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Änderungen bleiben vorbehalten. Im Zweifelsfall ist der Wortlaut der gesetzlichen Bestimmungen und Reglemente massgebend.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website bfh.ch/gesundheits/weiterbildung.

Ihre Ansprechpersonen

17

Studienleitung DAS und MAS Integrierte Pflege: Mental Health und DAS Kunst der Fürsorge: Psychotherapeutische Pflege

Andreas Heuer, MScN

Studienleiter

andreas.heuer@bfh.ch

Telefon +41 31 848 35 06

Studienleitung DAS und MAS Integrierte Pflege: Somatic Health

Manuela Grieser

Studienleiterin

manuela.grieser@bfh.ch

Telefon +41 31 848 45 50

Studienleitung Passerelle zum DAS Integrierte Pflege: Somatic Health

Karin McEvoy

Studienleiterin

karin.mcevoy@bfh.ch

Telefon +41 31 848 45 88

Administration

Daniela Wyss

Leitung Administration

weiterbildung.gesundheit@bfh.ch

Telefon +41 848 45 45

Berner Fachhochschule

Departement Gesundheit

Weiterbildung

Schwarztorstrasse 48

CH-3007 Bern

Telefon +41 31 848 45 45

weiterbildung.gesundheit@bfh.ch

bfh.ch/gesundheit/weiterbildung

Anhang: Anrechenbare DAS, CAS, und SAS

Fachweiterbildung Integrierte Pflege: Somatic Health

DAS	Integrierte Pflege: Somatic Health	30 ECTS
DAS	Passerelle zum DAS «Integrierte Pflege: Somatic Health»	30 ECTS
CAS	Akut- und Notfallsituationen	12 ECTS
CAS	Clinical Assessment and Decision Making	10 ECTS
CAS	Fachexpert*in interprofessionelle Gesundheitsversorgung im Alter	12 ECTS
CAS	Forensic Nursing	12 ECTS
CAS	Qualität im Gesundheitswesen für die patientennahe Arbeitspraxis	14 ECTS
CAS	Reproduktive Gesundheit und evidenzbasierte Praxis	12 ECTS
CAS	Still- und Laktationsberatung	10 ECTS
SAS	Achtsamkeit im Arbeitsalltag	2 ECTS
SAS	Adherencetherapie	4 ECTS
SAS	Clinical Assessment	5 ECTS
SAS	Clinical Decision Making	5 ECTS
SAS	Clinical Reasoning	4 ECTS
SAS	Dermatologie, Rheumatologie und Allergologie	5 ECTS
SAS	Diagnostik und Management Kopfschmerz und Migräne	2 ECTS
SAS	Diagnostik und Management Schwindel	2 ECTS
SAS	Ganzheitliche Gesundheit im Alter	4 ECTS
SAS	DOSAVI	1 ECTS
SAS	Interprofessionell Symptome managen in der Palliative Care	4 ECTS
SAS	Leadership bei Advance Care Planning (ACP)	4 ECTS
SAS	Leadership bei Aggression und Gewalt	4 ECTS
SAS	Motivational Interviewing	4 ECTS

SAS	Nikotinberatung und Tabakentwöhnung	4 ECTS
SAS	Opfer von Gewalt erkennen und unterstützen	8 ECTS
SAS	Pädiatrische Gesundheitsversorgung	5 ECTS
SAS	Perinatale Versorgung mit Schwerpunkt Wochenbett	4 ECTS
SAS	Pharmakologie	2 ECTS
SAS	Projekt implementieren	4 ECTS
SAS	Prozessgestaltung mit Design Thinking	4 ECTS
SAS	Psychische Krisenintervention	4 ECTS
SAS	Schmerz: Biopsychosozial, individuell, präventiv	4 ECTS
SAS	Somatische Krisenintervention	4 ECTS
SAS	Umgang mit neurodivergenten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in der Gesundheitsversorgung	2 ECTS
SAS	Unerfüllter Kinderwunsch – ganzheitlich betreut und begleitet	4 ECTS

Fachweiterbildung Integrierte Pflege: Mental Health

DAS	Integrierte Pflege: Mental Health	30 ECTS
DAS	Kunst der Fürsorge: Psychotherapeutische Pflege	30 ECTS
CAS	Akut- und Notfallsituationen	12 ECTS
CAS	Ambulante psychiatrische Pflege	12 ECTS
CAS	Fachexpert*in interprofessionelle Gesundheitsversorgung im Alter	12 ECTS
CAS	Psychiatrische Pflege	12 ECTS
CAS	Psychosoziales Caring	12 ECTS
CAS	Reproduktive Gesundheit und evidenzbasierte Praxis	12 ECTS
CAS	Ressourcenorientiertes Home Treatment + Netzwerkarbeit	12 ECTS
CAS	Sucht- und Abhängigkeitserkrankungen	12 ECTS
SAS	Achtsamkeit im Arbeitsalltag	2 ECTS
SAS	Adherencetherapie	4 ECTS
SAS	Ambulante psychiatrische Pflege	4 ECTS
SAS	Caring – traumazentriert	4 ECTS
SAS	Einbezug durch Dialog	2 ECTS
SAS	Endometriose – Betroffene professionell und ganzheitlich begleiten	4 ECTS
SAS	Fallsupervision und kollegiale Beratung	4 ECTS
SAS	Ganzheitliche Gesundheit im Alter	4 ECTS
SAS	Home Treatment	4 ECTS
SAS	Kognitive Verhaltenstherapie	4 ECTS
SAS	Leadership bei Advance Care Planning (ACP)	4 ECTS
SAS	Leadership bei Aggression und Gewalt	4 ECTS
SAS	Leben mit der Sucht	8 ECTS
SAS	Menschen mit psychischen Störungen pflegen	4 ECTS

SAS	Motivational Interviewing	4 ECTS
SAS	Nikotinberatung und Tabakentwöhnung	4 ECTS
SAS	Opfer von Gewalt erkennen und unterstützen	8 ECTS
SAS	Pädiatrische Gesundheitsversorgung	5 ECTS
SAS	Pharmakologie	2 ECTS
SAS	Projekt implementieren	4 ECTS
SAS	Prozessgestaltung mit Design Thinking	4 ECTS
SAS	Psychiatric Clinical Assessment	4 ECTS
SAS	Psychiatrie	4 ECTS
SAS	Psychische Krisenintervention	4 ECTS
SAS	Psychosoziale Interventionen	4 ECTS
SAS	Schmerz: Biopsychosozial, individuell, präventiv	4 ECTS
SAS	Umgang mit neurodivergenten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in der Gesundheitsversorgung	2 ECTS
SAS	Unerfüllter Kinderwunsch – ganzheitlich betreut und begleitet	4 ECTS

Fachweiterbildung Kunst der Fürsorge: Psychotherapeutische Pflege

CAS	Psychosoziales Caring	12 ECTS
SAS	Adherencetherapie	4 ECTS
SAS	Caring – traumazentriert	4 ECTS
SAS	Einbezug durch Dialog	2 ECTS
SAS	Fallsupervision und kollegiale Beratung	4 ECTS
SAS	Home Treatment	4 ECTS
SAS	Kognitive Verhaltenstherapie	4 ECTS
SAS	Motivational Interviewing	4 ECTS
SAS	Pharmakologie	2 ECTS
SAS	Psychiatric Clinical Assessment	4 ECTS
SAS	Psychiatrie	4 ECTS
SAS	Psychosoziale Interventionen	4 ECTS

Weiterbildung Forschungsanwendung

SAS	Evidence Based Practice: Care Report	4 ECTS
SAS	Evidence Based Practice: Review	4 ECTS
SAS	MAS-Abschluss	12 ECTS

Weiterbildung Management und Führung im Gesundheits- und Sozialwesen

SAS	Projekt implementieren	4 ECTS
SAS	Prozessgestaltung mit Design Thinking	4 ECTS